

Six Degrees Presents:

# CHÖYING DROLMA & STEVE TIBBETTS



## Selva

EXIL 6040-2 / LC 08972 / VÖ: 27.1.2006 / DISTRIBUTION: INDIGO

1. Padmakara 1'19"
2. Palden Rangjung 2'55"
3. Vakritunda 4'14"
4. Kyandro Semkye 1'49"
5. Gayatri 4'10"
6. Song Of Realization 8'06"
7. Yumchen Tukar 5'39"
8. Mandala Offering 6'24"
9. Chenrezi 3'24"
10. Chendren 5'29"
11. Je Lama 2'10"

Spiritualität und moderne Wissenschaft rücken immer enger zusammen, Physiker und Mystiker nähern sich in ihren Aussagen an. Auch in der Musik finden Vertreter des mystischen Weges und die Meister über die moderne Technologie in vielen global umspannenden Projekten gemeinsame Nenner. Eines der schönsten Beispiele für diesen Link ist das Teamwork der buddhistischen Nonne **Chöying Drolma** und des Klangmalers **Steve Tibbetts**, die mit *Selva* ihr zweites Album vorlegen. Dies wird vor allem die vielen Anhänger der Tibeterin begeistern: 2005 hat Drolma auf einer ausgedehnten Konzerttournee durch Deutschland begeistert.

Ein Paar, wie es auf den ersten Blick ungleicher kaum sein könnte: Sie - eine tibetische Anhängerin des *Vajrayana*-Buddhismus, die als herausragende Sängerin der *Chö*-Hymnen und hinduistischen Mantras in den Klöstern ihrer Heimat wirkt und zugleich weltweit auftritt. Es gelang ihr, ein weibliches Bewusstsein in den Buddhismus einzuführen: Mit der Nuns Welfare Foundation hat sie eine NGO auf die Beine gestellt, die sich um die religiöse und weltliche Erziehung junger Nonnen kümmert - und sie glaubt an die heilende Kraft der Stimme.

Er - ein eigenwilliger Jazzgitarrist aus Minnesota, der seit Ende der 1970er seine experimentellen Saitenkapaden mit verschrobene Soundeffekten sowie Feldaufnahmen und perkussiven Sounds aus Afrika und Asien

anreichert. Sieben davon hat er auf dem Münchner Label ECM veröffentlicht - seine Klanggemälde wurden in vielen Elogen von Magazinen wie Downbeat und Rolling Stone als „Dream music“, „multi-track sorcery“ oder „cryptic beauty“ betitelt.

1997 trafen sie erstmals in der Heimat Chöying Drolmas aufeinander und kreierten eine Symbiose zwischen der vokalen Spiritualität und mobiler Studioteknik mit dem Album *Chö*. Sieben Jahre später ist die tibetische Himalaya-Enklave Boudhanath in Nepal wiederum Schauplatz eines Treffens. Tibbetts bannte zunächst die Gesänge der Nonne, der er die Kapazität von «vier Lungen» bescheinigt, auf Computer. Zurück in Minnesota baute er mithilfe seines langjährigen Schlagwerkers Marc Anderson und des Produzenten Lee Townsend Architekturen voller Ambient-Gitarren, mächtiger Beats und tribaler Percussion um die Vokalspuren. Das Ergebnis trifft den Hörer wie ein leuchtender Pfeil: Mit stolzem, kristallklar vibrierendem und weittragendem Stimmvolumen intoniert **Chöying Drolma** Anrufungen an Gottheiten und Gurus, Mandalas von machtvoller Würde und meditativer Innerlichkeit zugleich, umkleidet von Keyboards- und Gitarrenschichtungen wie Bergwänden. Weit dahinschweifendes, dann wieder intim sprechendes Saitenspiel, tribal pulsende Rhythmen bis asketisch eingebrachtes Schlaginstrumentarium - dies sind eher hilflose Worte für die Klänge, die da vom Dach der Welt ausgesandt wurden. Wer diese CD aufmerksam hört, fühlt sich in der Tat so, wie das Wort *Selwa* es verheißt: «wach», «rein» und «mit Licht erfüllt».

#### **Anspieltipps:**

- «**Palden Rangjung**» (2): Die Anrufung der Göttin Kali kommt mit wuchtig schreitendem Programming und einer Stimmgewalt daher, die Felsen erzittern lässt.

- «**Vakritunda**» (3): Ein Song an der Schnittstelle zwischen religiösem Gesang und Hindi-Pop, unterlegt mit Tibbetts erfindungsreicher elektrisch und akustischer Gitarrenarbeit.

- «**Mandala Offering**» (8): Ambient Soundscapes und Klangschalen setzen den Rahmen für die panoramahaft aufgefächerten Stimmenschichtungen.

weitere Infos auf:

[www.sixdegreesrecords.com/  
artists.php?artist=Ch%F6ying\\_Drolma\\_%5B&mp%5D\\_Steve\\_Tibbetts](http://www.sixdegreesrecords.com/artists.php?artist=Ch%F6ying_Drolma_%5B&mp%5D_Steve_Tibbetts)  
[www.choying.com](http://www.choying.com)

Sämtliche Presstexte incl. tracklisten jederzeit abrufbereit bei [www.exil.de](http://www.exil.de)  
unter der Rubrik: EXIL PRESSE

**EXIL MUSIK GmbH 91593 BURGBERNHEIM T 09843-95959 F 09843-95900**  
**[exil@exil.de](mailto:exil@exil.de) | [www.exil.de](http://www.exil.de)**